

Vertiefte Praxis Bau-Projekt- management

Bewerbung,
Immatrikulation

Studierende

Bewerbung
Bildungsvertrag

Hochschule
Biberach

Unternehmen

Sponsoringvertrag

Abschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Sprache

Deutsch

Bewerbungsschluss

Indealerweise zuerst Bildungsvertrag mit Unternehmen abschließen, dann bis 15.07. bzw. 15.01. um einen Studienplatz über das Hochschul-Bewerberportal bewerben.

Arbeitsbeginn

01. August oder 01. Januar

Semesterstart

Oktober oder März

Regelstudienzeit

8 Semester

ECTS-Punkte

240



hochschule-biberach.de/bau-projektmanagement-ba

Deine Vorteile

- Finanzielle Unabhängigkeit durch eine Bildungsvergütung durch die privaten und öffentlichen Unternehmen, Ingenieurbüros, Behörden in Anlehnung an die Ausbildungsvergütung
- Planungssicherheit für das gesamte Studium von Anfang an
- Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen
- Direkter Berufseinstieg

Vorteile für Unternehmen, Ingenieurbüros und Behörden

- Spezialisierung

Unternehmens- und branchenspezifisches Know-how können während der Praxisphasen vermittelt werden.

- Einsatz im Unternehmen

In der Praxisphase verbringen Studierende ein ganzes Jahr am Stück im Unternehmen. Damit wird eine intensivere Einbindung in die Betriebsabläufe ermöglicht.

- Handlungs- und Sozialkompetenz

Neben der Fach- und Methodenkompetenz wird die Handlungs- und Sozialkompetenz überdurchschnittlich gefördert.

- Bindung an das Unternehmen

Die Studierenden werden frühzeitig an das Unternehmen herangeführt.

- Direkter Berufseinstieg

Lange Einarbeitungszeiten nach dem Studium entfallen, es ist ein direkter Berufseinstieg möglich.

Melde dich für
eine persönliche
Beratung.

BAU

BACHELOR OF ENGINEERING

KOOPERATION / VERTIEFTE PRAXIS

BAU-PROJEKT- MANAGEMENT



Hochschule
Biberach.



Studium

Das Plus an Praxis: Lerne während deines Studiums bei Unternehmen, Ingenieurbüros oder Behörden branchenspezifisches Know-how kennen, so dass ein direkter Berufseinstieg ohne lange Einarbeitungszeiten möglich ist.

Ziel des Studienmodells

Das Studienmodell „Vertiefte Praxis“ basiert auf einer Kooperation von privaten und öffentlichen Unternehmen, Ingenieurbüros und Behörden mit der Fakultät Bauingenieurwesen und Projektmanagement der Hochschule Biberach. Ziel ist es junge Menschen in einem 8-semestrigen Bachelorstudium zum Bachelor of Engineering im Bau-Projektmanagement / Bauingenieurwesen an der Hochschule und im Unternehmen auszubilden. Hierzu absolvieren die Studierenden vor und während des Bachelorstudiums vertiefte Praxisphasen sowie zwei praktische Studiensemester.

Bewerbung und Hochschulzugangsberechtigung

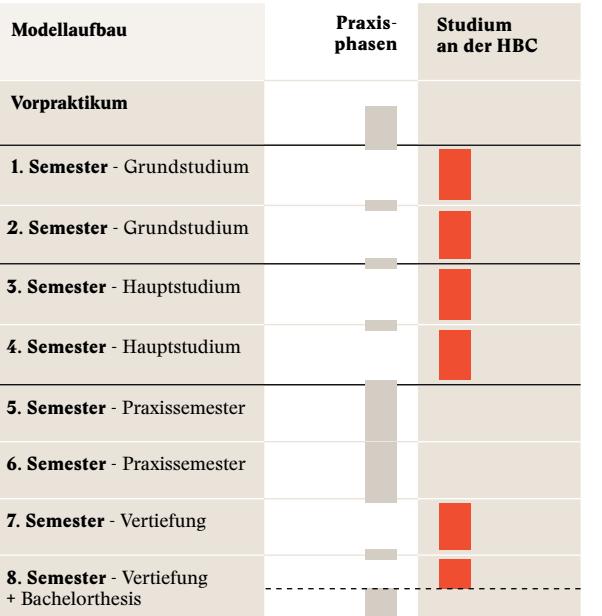
Die Studieninteressierten bewerben sich beim Unternehmen um einen Bildungsvertrag und beim Studienbewerberportal der Hochschule um einen Studienplatz. Voraussetzung ist die Hochschulzugangsberechtigung (Abitur / Fachhochschulreife). Auf unserer Homepage sind bereits bestehende Partner gelistet, gern nehmen wir neue Kooperationspartner auf.

Aufbau

Die Studierenden wechseln zwischen Praxisphasen im Unternehmen und Studium an der Hochschule Biberach. An der HBC studieren sie gemeinsam mit Studierenden des grundständigen Bachelorstudiengangs Bau-Projektmanagement / Bauingenieurwesen.

Studien- und Praxisphasen im Wechsel

Aufbau des Studiums



Du verbringst 26 Monate an der HBC und 22 Monate im Unternehmen. Weitere Praxisphasen im Unternehmen sind in den vorlesungsfreien Zeiten (März, August und September) vorgesehen.



Unterstützung

An der Hochschule Biberach wird hervorragend gelehrt und ausgebildet; mehrfach erste Plätze im bundesweiten Hochschulranking belegen, dass die Hochschule Biberach zu den besten Deutschlands zählt.

Im Studienmodell Vertiefte Praxis fördert die Hochschule Biberach die Studierenden durch zusätzliche Angebote. Dazu gehören u. a. eigene Netzwerktreffen, Exkursionen und zusätzliche Laborausstattungen. Um die damit verbundenen Aufgaben personell erfüllen zu können und die zusätzliche technische Ausstattung erhalten zu können, schließt die Hochschule mit den Kooperationspartnern einen Sponsoringvertrag mit einem Kostenbeitrag in Höhe von 500,- Euro pro Student*in und Studiensemester ab.